

# Zusammenfassung vom 06/19/2017

Dag Tanneberg<sup>1</sup>

“Die politischen Dynamiken des elektoralen Autoritarismus”

Universität Potsdam

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft

Sommersemester 2017

25. Juni 2017

---

<sup>1</sup>[dag.tanneberg@uni-potsdam.de](mailto:dag.tanneberg@uni-potsdam.de)

# Patronage $\neq$ Kooptation

## Patronage

- häufig synonym Klientelismus
- Allokation öffentlicher Ressourcen/Güter
- Existenz asymmetrischer Loyalitätsgefüge

## Kooptation

- Aufnahme in Komitee/Körperschaft auf Einladung exist. Mgl.
- Autokratieforschung: Einbindung polit. Opposition
- Grund Existenz demokrat. Institutionen (Parlamente)

# Malesky, Schuler & Kooptation

- **Kritik** theoretische Setzung, empirische Relevanz?
- **Anforderungen Kooptation**
  - Politische Opposition muss Zugang erhalten
  - Mgl. sollen nicht Regimeinteressen repräsentieren
  - Ausgleich Kooptation & Gefahr der Destabilisierung
- **Ziel** Nachweis Mikrologik von Kooptation

# Wie funktioniert Kooptation?

- **Analyse** Delegiertenverhalten in Fragestunden der VNA
- Wer fragt häufiger, kritischer, weist auf Wahlkreis hin?
- **Hebel zur Steuerung von Kooptation**
  - Nominierungsprozedur (lokal vs. zentral)
  - Wettbewerbsgrad (Candidate-to-seat ration)
  - Professionalisierungsgrad (Teilzeit- vs. Vollzeitdelegierte)
- **Ergebnis** Lokal nominierte Vollzeitdelegierte vertreten am ehesten andere Interessen als die der Zentralregierung.

# Mögliche Kritikpunkte

- 1 Einzelfallstudie: Wie repräsentativ ist Vietnam?
- 2 Einparteistaat: Gibt es kooptierbare Opposition?
- 3 Kooptationsbegriff: Einengung auf Responsivität